

**Stadt Schwarzenbek**

**Jahresabschluss**

für das Haushaltsjahr

**2018**

**- Anhang -**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Bilanz</b> .....	<b>5</b>
2.1	<i>Allgemeines</i> .....	5
2.2	<i>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i> .....	6
2.2.1	Anlagevermögen .....	6
2.2.2	Vorräte .....	7
2.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	7
2.2.4	Liquide Mittel .....	7
2.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung .....	7
2.2.6	Eigenkapital .....	7
2.2.7	Sonderposten .....	8
2.2.8	Rückstellungen .....	8
2.2.9	Verbindlichkeiten .....	8
2.2.10	Passive Rechnungsabgrenzung .....	9
2.3	<i>Wertansätze</i> .....	10
2.3.1	Aktiva .....	10
2.3.2	Passiva .....	16
2.4	<i>Erläuterungen zu den im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnissen</i> .....	22
2.5	<i>Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können</i> .....	23
2.6	<i>Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt</i> .....	24
2.7	<i>Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind (Betrag und Art)</i> .....	25
2.8	<i>Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden</i> .....	29
2.9	<i>Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“ und „Sonstige Rückstellungen“, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt</i> .....	29
2.10	<i>Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen</i> .....	30
2.11	<i>Angabe von noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen</i> .....	30
2.12	<i>Angabe von Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente</i> .....	30
2.13	<i>Umrechnung von Fremdwährungen</i> .....	30
<b>3</b>	<b>Übersichten</b> .....	<b>30</b>
3.1	<i>Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte</i> .....	30
3.2	<i>Anlagenspiegel</i> .....	30
3.3	<i>Forderungsspiegel</i> .....	30
3.4	<i>Verbindlichkeitspiegel</i> .....	30
3.5	<i>Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen</i> .....	31
3.6	<i>Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, usw.</i> .....	31

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
B-Plan	Bebauungsplan
bzw.	beziehungsweise
eG	eingetragene Genossenschaft
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgende
GemHVO-Doppik	Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden
GGs	Grund- und Gemeinschaftsschule
GO	Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. V. m.	in Verbindung mit
Kto.	Konto
LBO	Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein
Nr.	Nummer
öffentl.-rechtl.	öffentlich-rechtlich
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
Schl.-H.	Schleswig-Holstein
SGB	Sozialgesetzbuch
t	Tonne
tlw.	teilweise
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
VAK	Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein
VV-Abschreibungen	Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden
z. B.	zum Beispiel

## **1 Allgemeine Angaben**

Die Stadt Schwarzenbek führt seit dem 1. Januar 2008 ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) gemäß der Regelung des § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) sowie der §§ 95 ff. GO.

Gemäß § 95 m GO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss gibt folglich Auskunft über die erfolgte Umsetzung der (Haushalts-)Planung; er ist Grundlage für einen Plan-Ist-Vergleich.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften der GO, der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik – GemHVO-Doppik) sowie gemäß § 54 Abs. 1 GemHVO-Doppik die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und – sofern in vorstehend aufgeführten Vorschriften keine abschließende Regelung enthalten ist – analog das Handelsgesetzbuch (HGB).

Den Vorschriften zu Folge besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der (Schluss-)Bilanz und einem Anhang (§ 44 Abs. 1 S. 2 GemHVO-Doppik); dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen (§ 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik). Anhang und Lagebericht sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik von der Bürgermeisterin unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen (§ 95 m Abs. 2 GO). Jahresabschluss und Lagebericht sind der Kommunalaufsicht und dem Gemeindeprüfungsamt gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik bis zum 1. Mai eines Jahres vorzulegen. Vor dem Hintergrund der Komplexität der Doppik war es regelmäßig nicht möglich, den Jahresabschluss fristgerecht aufzustellen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 ist noch eine kurzfristige Verzögerung eingetreten; verwaltungsseitig wird der Aufstellungsprozess analysiert und angepasst, so dass davon ausgegangen wird, dass die Frist ab dem Haushaltsjahr 2019 wieder eingehalten werden kann.

Die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes erfolgt gemäß § 95 n Abs. 1 und 5 GO durch einen Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung; die Hauptsatzung der Stadt Schwarzenbek sieht hierfür den Rechnungsprüfungsausschuss vor (§ 8 Abs. 1 Buchstabe g der Hauptsatzung).

Der Rechnungsprüfungsausschuss bezieht sich in seiner Prüfung darauf, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig

begründet und belegt wurden, bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde, das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden, der Anhang zum Jahresabschluss sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss jeweils vollständig und richtig ist. Der Prüfungsausschuss kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten; er hat seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht sind durch die Bürgermeisterin der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung zuzuleiten (§ 95 n Abs. 3 GO). Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über den Jahresabschluss und über die Verwendung von Jahresüberschüssen oder die Behandlung von Jahresfehlbeträgen.

Über den Jahresabschluss hat die Stadtverordnetenversammlung bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen (§ 95 n Abs. 3 GO).

Gemäß § 51 GemHVO-Doppik sind im Anhang zum Jahresabschluss zu den Posten der Bilanz und zu den Posten der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern. Dem Anhang ist ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel, eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie eine Übersicht über die Sondervermögen usw. beizufügen (§ 51 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Zur Erledigung der Aufgaben im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens steht der Stadt Schwarzenbek das EDV-Fachverfahren H+H proDoppik zur Verfügung.

Für das Fachverfahren H+H proDoppik liegt eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH für das Bundesland Schleswig-Holstein vor.

## **2 Bilanz**

### **2.1 Allgemeines**

Die Schlussbilanz wurde zum Stichtag 31. Dezember 2018 erstellt und entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften (§ 48 GemHVO-Doppik).

Die Bilanz dient der Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt zum Abschlussstichtag. Sie ist neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ein wesentlicher Bestandteil der Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, welcher im Rahmen der Haushaltsplanung der Ergebnisplan gegenübersteht, und zur Finanzrechnung, welche sich in

der Planungsphase im Finanzplan abbildet, wird die Bilanz nicht im Wege der Haushaltsaufstellung geplant.

## **2.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

### **2.2.1 Anlagevermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet (§ 41 Abs. 1 GemHVO-Doppik).

Die jeweilige Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände einschließlich des immateriellen Anlagevermögens wurde den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) entnommen. Die dazugehörige Abschreibungstabelle wurde gemäß § 135 Abs. 4 Nr. 5 GO für verbindlich erklärt.

Im Bereich der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge entspricht die Nutzungsdauer der Feuerwehrfahrzeuge, die vor dem 1. Januar 2008 erworben wurden, der tatsächlichen Nutzungsdauer (§ 43 Abs. 4 Satz 2 GemHVO-Doppik).

Für einzelne Anlagegruppen aus dem Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Sachgesamtheiten bzw. Festwerte gebildet; eine Übersicht über die tatsächlich gebildeten Festwerte ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Anschaffungskosten sowie im Bereich der Ausleihungen für langfristige Finanz- und Kapitalforderungen zum Nominalwert.

Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der geltenden Vorschriften linear (§ 43 Abs. 1 S. 2 GemHVO-Doppik).

Die geringwertigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Anschaffungswert zwischen 150,00 EUR netto und 1.000,00 EUR netto werden im Rahmen von Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben (§ 38 Abs. 4 Satz 2 GemHVO-Doppik).

### **2.2.2 Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zum Bilanzstichtag gemäß den Vorschriften der GemHVO-Doppik zu den Anschaffungskosten zum gewogenen Durchschnittswert (§ 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

### **2.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Alle Erträge und offene Gutschriften aus Auszahlungen, die nicht zum Stichtag realisiert wurden, sind als Forderung bilanziert. Die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert.

Im Rahmen des Jahresabschlusses unterlagen die Forderungen einer Inventur und wurden als einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen qualifiziert. Befristete Niederschlagungen stellen zweifelhafte, unbefristete Niederschlagungen dagegen uneinbringliche Forderungen dar. Zweifelhafte Forderungen wurden wertberichtigt, uneinbringliche Forderungen direkt abgeschrieben.

### **2.2.4 Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Geld- und Vermögenswerten, die in Geld umgewandelt werden können. Hierzu gehört der Kassenbestand der Stadtfinanzbuchhaltung, der Barbestand an Handvorschüssen sowie der Einnahmekassen, Bank- und Postgiroguthaben, Wechsel (soweit sie diskontfähig sind) und Schecks. Die Bestände wurden zum Bilanzstichtag mit dem Nominalwert angesetzt. Eine Verrechnung von etwaig aufgenommenen Kassenkrediten mit Guthaben ist nicht zulässig; vielmehr sind die Positionen getrennt voneinander auszuweisen, wobei die Kassenkredite als Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

### **2.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung**

In der aktiven Rechnungsabgrenzung sind die Posten enthalten, die vor dem Bilanzstichtag ausgezahlt wurden, aber erst zu Aufwand nach dem Bilanzstichtag führen (IST-Vorgriffe). Darüber hinaus enthält der Posten gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO-Doppik die zu Gunsten Dritter geleisteten Investitionszuschüsse für Anlagegüter, an denen die Stadt Schwarzenbek nicht das wirtschaftliche Eigentum erlangt.

### **2.2.6 Eigenkapital**

Das Eigenkapital besteht gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO-Doppik aus der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage sowie der Ergebnissrücklage. Daneben wird ein etwaiger Jahresüberschuss

bzw. Jahresfehlbetrag im Eigenkapital nachgewiesen. Auch wenn im Rahmen der Doppik die Bezeichnung der Allgemeinen Rücklage weiterbesteht, so ist diese nicht mit der kameraleen Rücklage, dem Sparbuch der Gemeinde, gleichzusetzen, da die doppische Allgemeine Rücklage lediglich eine Rechengröße darstellt.

Veränderungen im Eigenkapital ergeben sich gemäß der §§ 25 und 26 GemHVO-Doppik aus der Bildung und Auflösung von Rücklagen sowie dem Ausgleich von Fehlbeträgen und die Einstellung von Jahresüberschüssen aus der Ergebnisrechnung.

### **2.2.7 Sonderposten**

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen werden gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten passiviert. Die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen werden entsprechend der (Rest-)Laufzeit der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Hierdurch ergibt sich regulär eine Reduzierung der Sonderposten im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag. Durch den tatsächlichen Erhalt (Einzahlung) von Zuweisungen und Zuschüssen erhöht sich der Sonderposten entsprechend.

### **2.2.8 Rückstellungen**

Unter dieser Bilanzposition sind die in § 24 GemHVO-Doppik genannten Rückstellungen einzustellen. Dabei stellt § 24 GemHVO-Doppik eine abschließende Aufstellung der zu bildenden Rückstellungen dar. Darüber hinausgehende Rückstellungen dürfen nur noch bei Unternehmen und Einrichtungen, die der Körperschaftssteuerpflicht unterliegen, gebildet werden.

Alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellung wurde für die Stadt Schwarzenbek von der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) unter Anwendung der Teilwertberechnung gemäß § 6 a Einkommensteuergesetz (EStG) ermittelt und in Höhe des Barwertes in die Bilanz eingestellt.

Die Bildung der übrigen Rückstellungen erfolgte nach sorgfältiger Beurteilung und ggf. Schätzung der zu erwartenden Belastungen.

### **2.2.9 Verbindlichkeiten**

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z. B. aus Krediten für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen oder sonstigen Verbindlichkeiten, und verlangt bei den Krediten für Investitionen eine weitere Gliederung nach der Gläubigerart.



Verbindlichkeiten aus Krediten wurden zum Bilanzstichtag mit der entsprechenden Restschuld, dem Rückzahlungsbetrag, eingestellt. Darüber hinaus werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit ihrem Nennwert zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden daneben auch die Verbindlichkeiten ausgewiesen, die nach dem Bilanzstichtag realisiert wurden aber Aufwand für die vorhergehende Periode darstellen.

#### **2.2.10 Passive Rechnungsabgrenzung**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, eingestellt.

## 2.3 Wertansätze

### 2.3.1 Aktiva

1. **Anlagevermögen** **81.396.690,56 EUR**

1.1 **Immaterielle Vermögensgegenstände** **54.682,77 EUR**

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören erworbene Softwarelizenzen und entgeltlich erworbene Individualsoftware (Fachverfahren). Für bestehende Fachverfahren wurden zusätzliche Lizenzen erworben. Darüber hinaus wurden die planmäßigen Abschreibungen gebucht.

1.2 **Sachanlagen** **76.506.594,56 EUR**

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unbebaute Grundstücke **1.264.988,27 EUR**
  - davon: Grünflächen 165.342,96 EUR
  - Ackerland 363.829,92 EUR
  - Wald und Forst 159.165,78 EUR
  - Sonstige unbebaute Grundstücke 576.649,61 EUR
- Bebaute Grundstücke **45.252.108,19 EUR**
  - davon: Kinder- und Jugendeinrichtungen 2.769.796,80 EUR
  - Schulbauten 24.182.292,08 EUR
  - Wohnbauten 759.271,70 EUR
  - Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude 17.540.747,61 EUR
- Infrastrukturvermögen **22.419.973,73 EUR**
  - davon: Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 11.294.241,44 EUR
  - Brücken und Tunnel 336.040,16 EUR
  - Entwässerungsanlagen 10.581,04 EUR
  - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen 10.733.845,48 EUR
  - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 45.265,61 EUR
- Bauten auf fremden Grund und Boden **1.957.892,01 EUR**
- Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler **125,00 EUR**
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge **2.082.862,67 EUR**
- Betriebs- und Geschäftsausstattung **1.517.501,60 EUR**
- Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **2.011.143,09 EUR**

Im Bereich der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte kam es – bedingt durch die Umwandlung einer Ackerfläche zu Wald – zu einer Umbuchung zwischen diesen beiden Positionen (27 TEUR). Der Anbau von Wald führt darüber hinaus zu einer Mehrung von 10 TEUR innerhalb dieser Bilanzposition.

Der Bereich der bebauten Grundstücke (einschließlich der Gebäude) vermindert sich in Summe um 1.103 TEUR. Die Teilbereiche stellen sich wie folgt dar:

Bei den Gebäuden, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen der Kinder- und Jugendeinrichtungen wurden Abschreibungen in Höhe von 90 TEUR vorgenommen. Mehrungen ergeben sich durch den Ersatzbau der Kindertagesstätte Kichererbse über 78 TEUR (Umbuchung Teilgrundstück, Vermessungskosten).

Bei den Schulbauten vermindert sich der aktivierte Anlagenwert um 609 TEUR, hierbei handelt es sich um die planmäßigen Abschreibungen. Der Grund und Boden bei Schulbauten bleibt unverändert.

Die Wohnbauten erfahren eine Minderung in Höhe von 28 TEUR. Die Summe der planmäßigen Abschreibungen beträgt 9 TEUR. Der Verkauf eines Erbpachtgrundstückes im Buchenweg führt zu einer weiteren Minderung von 19 TEUR. Zugänge liegen nicht vor.

Der Bereich der sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude vermindert sich um 468 TEUR. Die Gebäude haben planmäßige Abschreibungen in Höhe von 405 TEUR erfahren. Die Umbuchung eines Grundstückes in den Bereich der Kinder- und Jugendeinrichtungen (Ersatzbau Kindertagesstätte Kichererbse) verringert diese Position um 74 TEUR. Für den Neubau des Sporthauses Schützenallee wurde ein Grundstück erworben; hier beträgt der gebuchte Zugang 12 TEUR.

Das Infrastrukturvermögen vermindert sich um 462 TEUR.

Die Überlassung von Erschließungsflächen aus dem Bebauungsplan Nr. 54 führt im Bereich des Grund und Bodens zu einer Mehrung von 20 TEUR.

Auf Brücken und Tunnel wurden die planmäßigen Abschreibungen (5 TEUR) gebucht. Für die Erneuerung einer Brücke im Stadtpark wurde eine Zugangsbuchung in Höhe von 27 TEUR vorgenommen.

Erstmalig in der städtischen Bilanz werden Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit 11 TEUR ausgewiesen. Auf dem Bauhof wurde ein Regenrückhaltebecken errichtet (5 TEUR), am Sportplatz Schützenallee wurde ein Entwässerungsgraben erstellt (6 TEUR).

Das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen erfährt eine Minderung von 508 TEUR. Am Regenrückhaltebecken in der Kollower Str. wurde ein Wanderweg hergerichtet (12 TEUR). Darüber hinaus führt die Übernahme des Straßenaufbaus zu den Erschließungsflächen im Bebauungsplan Nr. 54 zu einer Mehrung von 126 TEUR. Planmäßige Abschreibungen wurden in Höhe von 646 TEUR vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens vermindert sich um 6 TEUR. Hier wurden die planmäßigen Abschreibungen gebucht.

Die Bauten auf fremden Grund und Boden wurden planmäßig in Höhe von 90 TEUR abgeschrieben. Innerhalb dieser Position wurde im Haushaltsjahr 2018 die Bike+Ride-Anlage am Bahnhof mit 151 TEUR aktiviert.

Auf Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden die planmäßigen Abschreibungen gebucht. Der ausgewiesene Wert zum Bilanzstichtag beträgt lediglich noch 125,00 EUR.

Bei den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen liegt insgesamt eine Mehrung von 276 TEUR vor. Planmäßig wurden Abschreibungen in Höhe von 273 EUR gebucht. Zugänge liegen für diverse Verwaltungsbereiche vor:

- Erwerb Leasingfahrzeug Bauhof 14 TEUR
- Erwerb div. Gerätschaften für die Feuerwehr 20 TEUR
- Aktivierung Lichtanlage für den Festsaal 26 TEUR
- Erwerb Fahrzeug und Geräte Bauhof 36 TEUR
- Einsatzkleidung Feuerwehr 74 TEUR
- Erwerb und Inbetriebnahme eines neuen  
Feuerwehrfahrzeuges einschl. Geräte 389 TEUR

Die darüber hinausgehende Veränderung ergibt sich durch Summierung diverser Einzelpositionen.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung mindert sich um 77 TEUR. Es wurden diverse (unerhebliche) Zugänge, u. a. für Ersatzbeschaffungen, verbucht (94 TEUR). Die Übereignung sowie der Erwerb von Spielgeräten auf Spielplätzen führen zu einer weiteren Erhöhung von 32 TEUR. Die Abschreibungen in Höhe von 203 TEUR übersteigen insoweit die im Haushaltsjahr 2018 vorgenommenen Anschaffungen.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen zum Bilanzstichtag 2.011 TEUR. Der Wert lässt sich den folgenden Maßnahmen zuordnen:

- Installation WLAN im Gymnasium 1 TEUR
- Installation WLAN in der GGS 1 TEUR
- Neue Software für die Stadtbücherei 1 TEUR
- Verbreiterung des Buchenweges 1 TEUR
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED 23 TEUR
- Erstellung Grünflächenkataster 28 TEUR
- Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus 29 TEUR
- Einbruchmeldeanlage Feuerwehr 32 TEUR
- Ausbau Uhlenhorst 32 TEUR
- Änderung der Straßenführung Meiereistr. 36 TEUR
- Ausbau Sachsenwaldring 42 TEUR
- ELA- und Amokwarnanlage GGS 93 TEUR
- Neubau Kindertagesstätte Kichererbse 284 TEUR
- Neubau Sporthaus Schützenallee 1.408 TEUR

Bei der Mehrzahl der ausgewiesenen Positionen ist mit einer Fertigstellung im Haushaltsjahr 2019 oder 2020 zu rechnen.

**1.3 Finanzanlagen 4.835.413,23 EUR**

Die Finanzanlagen der Stadt Schwarzenbek setzen sich zusammen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen, aus den Ausleihungen und den sonstigen Beteiligungen:

• Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>703.173,00 EUR</b>
Stadtwerke Schwarzenbek GmbH	703.173,00 EUR
• Sondervermögen nach den Regeln der GO	<b>2.169.714,86 EUR</b>
Eigenbetrieb Abwasser	2.169.714,86 EUR
• Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	<b>114.853,87 EUR</b>
BQG Herzogtum Lauenburg mbH	1.533,87 EUR
Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH	870,00 EUR
Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG	112.450,00 EUR
• Sonstige Ausleihungen	<b>1.847.671,50 EUR</b>
Wohnungsbaudarlehen	1.495.171,50 EUR
Zwischenfinanzierung Fördermittel	352.500,00 EUR

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Schwarzenbek hat sich zum Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017 durch nicht ausgeglichene Verluste verringert. Es erfolgt daher eine Wertanpassung in der städtischen Bilanz aufgrund des geltenden Niederstwertprinzips. Die Wertveränderung (Aufwand) beträgt 26 TEUR.

Der Bestand an Wohnungsbaudarlehen hat sich um 69 TEUR verringert. Dies ist zurückzuführen auf ordentliche und außerordentliche Tilgungen.

Für die Zwischenfinanzierung von Fördermitteln für den Bau einer Kindertagesstätte wurden 353 TEUR geleistet.

2. **Umlaufvermögen** **9.899.028,17 EUR**

2.1 **Vorräte** **45.112,20 EUR**

In der Position Vorräte ist der Bestand an Streusalz, Splitt und Salzlauge des städtischen Bauhofs zum 31. Dezember 2018

enthalten:

		43.551,20 EUR
• Streusalz	560,0 t	163,60 EUR
• Splitt	10,0 t	1.397,40 EUR
• Salzlauge	25,5 t	

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Wert eine geringe Mehrung erfahren (1 TEUR). Bei der Bewertung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurde der gewogene Durchschnittswert zu Grunde gelegt. Dieser beträgt für Streusalz ~77,77 EUR/t, für Splitt ~16,36 EUR/t und für Salzlauge ~56,79 EUR/t.

2.2 **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** **1.570.458,13 EUR**

Zum 31. Dezember 2018 hat die Stadt Schwarzenbek Forderungen bilanziert, die sich hauptsächlich aus nicht zum Bilanzstichtag eingegangenen Gebühren, Steuern, Beiträgen, Verwarnungs- und Bußgeldern, Kursgebühren sowie Forderungen aus durchlaufenden Geldern (z. B. Erstattungen von Leistungen nach dem SGB) ergeben. Die Forderungen unterlagen zum 31. Dezember 2018 einer Buchinventur und wurden unterteilt in einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen. Zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen wurden wertberichtigt, wobei uneinbringliche Forderungen direkt abgeschrieben wurden.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ enthält zum Bilanzstichtag geleistete Mietkautionen (2 TEUR).

• Öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen	95.214,38 EUR
• Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen (einschl. Beiträge)	528.356,17 EUR
• Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	243.983,17 EUR
• Sonstige privatrechtliche Forderungen	40,32 EUR
• Forderungen aus durchlaufenden Geldern	700.773,09 EUR
• Sonstige Vermögensgegenstände	2.091,00 EUR

2.4	<b>Liquide Mittel</b>	<b>8.283.457,84 EUR</b>
	• Kassenbestand der Stadtfinanzbuchhaltung	5.276,84 EUR
	• Hand- und Einnahmekassen	1.340,00 EUR
	• Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe, Kto. Nr. 491705	7.350.879,29 EUR
	• Deutsche Kreditbank AG, Kto. Nr. 6713200704	0,00 EUR
	• Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Kto. Nr. 701	919.150,43 EUR
	• Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe, Kto. Nr. 1491705	6.811,28 EUR
3.	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	<b>179.254,16 EUR</b>
	• ARAP für Forderungen aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	60.514,14 EUR
	• ARAP für Sonstige Forderungen	12,00 EUR
	• ARAP für Investitionszuschüsse an Dritte	118.728,02 EUR

Zu den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gehören alle Aufwendungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr im Voraus bezahlt und gebucht wurden, aber ganz oder zum Teil dem folgenden Haushaltsjahr zuzurechnen sind, z. B. Wartungsleistungen und Abonnements.

Darüber hinaus sind geleistete Investitionszuschüsse an Dritte, die nicht in das Eigentum der Stadt übergehen, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zuzurechnen. Diese wurden planmäßig abgeschrieben.

### 2.3.2 Passiva

1.	<b>Eigenkapital</b>	<b>24.439.528,54 EUR</b>
	Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:	
	• Allgemeine Rücklage	17.933.890,82 EUR
	• Sonderrücklage	142.407,13 EUR
	• Ergebn isrücklage	5.852.183,97 EUR
	• Jahresüberschuss 2018	511.046,62 EUR

Die Allgemeine Rücklage erhöht sich sowohl durch die Umbuchung einer Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 200 TEUR aus der Sonderrücklage nach Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges LF 20/40 als auch durch die teilweise



Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 2.220 TEUR. Der darüber hinausgehende Teil des Jahresüberschusses 2017 wurde der Ergebnisrücklage zugeführt (2.847 TEUR). Im Bereich der Sonderrücklage ist ein Stellplatzablösebetrag im Sinne der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein (LBO) in Höhe von 142 TEUR passiviert. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 schließt mit einem positiven Ergebnis von 511 TEUR ab.

2.	<b>Sonderposten</b>	<b>31.468.000,86 EUR</b>
2.1	<b>Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse</b>	<b>448.936,55 EUR</b>
2.2	<b>Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen</b>	<b>17.885.700,35 EUR</b>

In den beiden Bilanzpositionen wurden Zuweisungen und Zuschüsse, die die Stadt Schwarzenbek für Baumaßnahmen an Gebäuden und Straßen sowie für den Erwerb von Fahrzeugen und anderen beweglichen Anlagegütern erhalten hat, erfasst. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des dazugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich neben der Auflösung (552 TEUR) im Wesentlichen aus dem Erhalt einer Landeszuweisung für die Stadtbücherei (47 TEUR), einer Landeszuweisung für die Bike+Ride-Anlage (24 TEUR) und einer Kreiszuweisung für das neue Feuerwehrfahrzeug LF 20/40 (83 TEUR).

2.3	<b>Sonderposten für Beiträge</b>	<b>1.276.096,40 EUR</b>
-----	----------------------------------	-------------------------

In dieser Position sind sämtliche aufzulösende Beiträge aus Ausbau- und Erschließungsmaßnahmen erfasst. Die Zuordnung der Beiträge zu den einzelnen Anlagegütern erfolgte, wenn möglich, direkt. Darüber hinaus ist eine Zuordnung von Beiträgen durch die Bildung von Verhältniszahlen erfolgt.

Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Sonderposten um 82 TEUR bedingt durch die planmäßige Auflösung.

2.7	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>11.857.267,56 EUR</b>
	<p>Die sonstigen Sonderposten stellen einen Ausgleich für die im Anlagevermögen der Stadt aktivierten und wertsteigernden Maßnahmen durch Dritte (Grundstücke, Straßen, Spielplätze) dar, die durch unentgeltliche Übereignung in das Eigentum der Stadt übergehen.</p> <p>Die Auflösung beträgt in diesem Bereich 452 TEUR. In den Sonderposten wurde die Übernahme von Erschließungsflächen (B-Plan 54: 178 TEUR) neu eingestellt.</p>	
3.	<b>Rückstellungen</b>	<b>7.115.550,65 EUR</b>
3.1	<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>4.788.718,00 EUR</b>
	<p>Die Pensionsrückstellungen wurden für die Stadt Schwarzenbek von der VAK unter Anwendung der Teilwertberechnung gemäß § 6 a EStG ermittelt und mit dem Barwert passiviert. Es befinden sich derzeit 14 Personen in der Versorgungsrückstellung, davon drei aktive Beamtinnen und Beamte.</p>	
3.2	<b>Beihilferückstellungen</b>	<b>1.074.483,87 EUR</b>
	<p>Die Beihilferückstellung wurde aus einem prozentualen Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt (§ 24 Nr. 1 GemHVO-Doppik). Aufgrund der Neufassung der GemHVO-Doppik zum 1. Januar 2018 erfolgt der Ausweis der Pensionsrückstellungen sowie der Beihilferückstellungen nunmehr getrennt voneinander.</p>	
3.5	<b>Altlastenrückstellung</b>	<b>32.200,00 EUR</b>
	<p>Die Kosten für die Altlastensanierung des Grundstückes „Markt 8“ betragen rund 32 TEUR. Mit Kaufvertrag vom 8. Mai 2013 hat die Stadt Schwarzenbek das Grundstück verkauft. Die Stadt hat die Kosten der Bodensanierung zu zahlen, wenn sich trotz des Ergebnisses des Gutachtens durch die Altlastenproblematik ein zusätzlicher Sanierungsbedarf ergeben sollte, mit dem der Käufer bei Abschluss des Vertrages nicht rechnen konnte (§ 3 Abs. 2 des Kaufvertrages). Die Position bleibt unverändert bestehen, da die Schlussabrechnung noch nicht erfolgt ist.</p>	

3.6	<p><b>Steuerrückstellung</b></p> <p>Für das Steuer- und Zinsrisiko hinsichtlich der Entschädigungszahlung an die BAM in Sachen PPP-Projekt Gymnasium wurde ein Betrag zum Bilanzstichtag in die Steuerrückstellung eingestellt (445 TEUR). Darüber hinaus erfolgte die aufwandswirksame Einstellung des Abrechnungsbetrages zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 96 TEUR.</p>	<b>541.227,43 EUR</b>
3.7	<p><b>Verfahrensrückstellung</b></p> <p>Gemäß § 24 Ziffer 7 GemHVO-Doppik enthält die Verfahrensrückstellung Mittel für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung B-Plan 25</li> <li>• Widerspruchsverfahren Feuerwehrgebühren</li> </ul>	<p><b>25.000,00 EUR</b></p> <p>20.000,00 EUR</p> <p>5.000,00 EUR</p>
3.8	<p><b>Finanzausgleichsrückstellung</b></p> <p>In der Finanzausgleichsrückstellung wurden zum 31. Dezember 2018 folgende Mittel passiviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzausgleichsrückstellung 2017 zu Gunsten 2019</li> <li>• Finanzausgleichsrückstellung für die Nachzahlung zur Gewerbesteuerumlage</li> </ul>	<p><b>533.929,00 EUR</b></p> <p>265.534,00 EUR</p> <p>268.395,00 EUR</p>
3.10	<p><b>Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist</b></p> <p>Die Stadt Schwarzenbek hat in den verschiedensten Bereichen Lieferungen und Leistungen erhalten, für die zum Bilanzstichtag keine Rechnung vorliegt. Der Rückstellungsbetrag wurde sorgfältig geschätzt und aufwandswirksam eingestellt.</p> <p>Der Betrag, der im Haushaltsjahr 2017 für das Jahr 2018 eingestellt wurde, wurde ergebniswirksam aufgelöst (41 TEUR), da die entsprechenden Rechnungen allesamt im Verlauf des Haushaltsjahres eingegangen sind.</p>	<b>119.992,35 EUR</b>

4.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28.424.969,18 EUR</b>
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>11.753.844,27 EUR</b>
	Die Position enthält den Schuldenstand der Stadt Schwarzen- bek zum 31. Dezember 2018 getrennt in den öffentlichen Bereich und den privaten Kreditmarkt:	
	• Kredite vom öffentlichen Bereich	<b>2.169.101,87 EUR</b>
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 90-953-85	26.484,99 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 20-953-96	11.887,54 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	26.889,93 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	55.833,05 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	121.203,52 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	49.675,40 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	53.306,26 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	22.702,38 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	25.447,06 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	84.829,38 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	84.742,71 EUR
	Kreis Herzogtum Lauenburg, Nr. 2042510	77.649,65 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850081	45.350,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850097	115.850,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850111	799.200,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5300850102	568.050,00 EUR
	• Kredite vom privaten Kreditmarkt	<b>9.584.742,40 EUR</b>
	Raiffeisenbank Lauenburg eG, Nr. 400491705	0,00 EUR
	KfW, Nr. 2391254	7.807,34 EUR
	KfW, Nr. 15591209	900.000,00 EUR
	KfW, Nr. 17822126	550.000,00 EUR
	DZ HYP (ehemals: WL Bank), Nr. 53744901	315.000,00 EUR
	DZ HYP (ehemals: WL Bank), Nr. 53744902	506.250,00 EUR
	Raiffeisenbank Büchen eG, Nr. 4002000423	1.250,00 EUR
	Raiffeisenbank Lauenburg eG, Nr. 400123170	886.741,74 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 5321600063	0,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000878078	1.200.349,60 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000063879	2.328.721,98 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000557182	502.750,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7000846231	590.150,00 EUR
	Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001075863	0,00 EUR

Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001301765	458.250,00 EUR
DKB, Nr. 6712659363	14.480,00 EUR
Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001273995	872.991,74 EUR
Investitionsbank Schl.-H., Nr. 7001442388	450.000,00 EUR

4.4 **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** **15.073.865,20 EUR**

Mit der Inbetriebnahme des Gymnasiums im April 2008 wurden die durch die Stadt und den Investor getätigten Investitionen im Anlagevermögen aktiviert. Dem gegenüber wurde eine Verbindlichkeit zur Darstellung des vertraglich vereinbarten Finanzierungsleasings eingestellt. Die Reduzierung zum Vorjahr ergibt sich aus der jährlichen Tilgung (682 TEUR).

4.5 **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** **1.047.422,41 EUR**

Der Betrag enthält die zum Bilanzstichtag nicht beglichene Rechnungen für Lieferungen und Leistungen. Rechnungen, die erst im neuen Haushaltsjahr (2019) eingegangen sind, aber noch das alte Haushaltsjahr (2018) betreffen, werden als Verbindlichkeiten im alten Haushaltsjahr verbucht. Insoweit werden unter dieser Position auch die Verbindlichkeiten aus Abrechnungen für in 2018 erbrachte Leistungen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Abfallentsorgung und Telefon) dargestellt.

4.6 **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** **58.171,33 EUR**

Zu den Transferleistungen gehören alle Leistungen der Stadt an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht wurden, d. h. es fand kein konkreter Leistungsaustausch statt.

**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 491.665,97 EUR**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Sonstige Verbindlichkeiten 88.623,78 EUR
- Sonstige Verbindlichkeiten aus Lohn-/Gehaltsansprüchen 42.691,21 EUR
- Sonstige Verbindlichkeiten aus Zinsaufwendungen 77.545,12 EUR
- Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern 282.805,86 EUR

Die Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern stellen die ehemaligen Verwahr- und Vorschusskonten dar, die im Haushalt keine Berücksichtigung finden, wohl aber in der Bilanz als sonstige Verbindlichkeit bzw. sonstige Forderung auszuweisen sind (z. B. weiterzuleitende Kautionen, Überzahlungen, Leistungen nach dem SGB XII, Grund-sicherung).

**5. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP) 26.923,66 EUR**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem 1. Januar 2019 entstanden sind, deren Erträge aber erst dem Haushaltsjahr 2018 oder später zuzurechnen sind. Für die Stadt Schwarzenbek wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten im Wesentlichen für Erträge aus Mieten und Pachten und Abonnements für die „Kleine Bühne“ gebildet.

**2.4 Erläuterungen zu den im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnissen**

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten. Nähere Erläuterungen hierzu lassen sich der Ziffer 2.3.2 Passiva, Bilanzposition 4 – Verbindlichkeiten –, entnehmen.

Unter Haftungsverhältnisse sind daneben die nicht bilanzierten Verbindlichkeiten zu verstehen, die die Stadt eingegangen ist wobei mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist. Im Rahmen der Anmietung von Wohnraum für hilfeschende Personen wurde seitens der Vermieter überwiegend auf die Stellung einer Mietsicherheit in Form von Bank- bzw. Sparguthaben verzichtet; im Gegenzug hat die Stadt bei der Anmietung jedoch Verpflichtungserklärungen erteilt. Die Summe der Verpflichtungserklärungen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 45 TEUR.

## **2.5 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Nach dem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2015 wurden insbesondere in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuererträge erzielt. Diese Gewerbesteuererträge beruhen auch auf Vorauszahlungen; eine Abrechnung erfolgt erst, nachdem die oder der Steuerpflichtige eine entsprechende Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht hat und von dort ein entsprechender Bescheid erstellt wurde. Die Unsicherheit im Welthandel, begründet durch Handelskonflikte und die Debatten über den Brexit, führen in der Prognose zu einem langsameren Wirtschaftswachstum. Eine Aussage über die Entwicklung der Gewerbesteuer kann nicht getroffen werden. Die aktuelle Steuerschätzung geht zwar weiterhin von einem Anstieg bei den Gewerbesteuererträgen aus; es ist jedoch dennoch damit zu rechnen, dass die Gewerbesteuererträge nicht dauerhaft auf dem Niveau der Jahre 2017 und 2018 verbleiben werden und zukünftig auch Rückzahlungen aufgrund überhöhter Vorauszahlungen vorzunehmen sind. Die Summe bleibt ungewiss. An dieser Stelle sei ausgeführt, dass die Bildung einer Rückstellung für Gewerbesteuererträge auf Grundlage des vorhandenen Gemeindehaushaltsrechts nicht zulässig ist.

Die Maßnahme zur Umnutzung der ehemaligen Realschule in eine Sammelunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden wurde bereits im Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen. Über die weitere Nutzung muss bei andauerndem Leerstand entschieden werden – wobei festzuhalten ist, dass mit jeder Umnutzung des Gebäudes mit finanziellen Auswirkungen zu rechnen ist. Die Stadtverordnetenversammlung hat zu diesem Zweck einen Sonderausschuss gebildet. Im Zuge einer Nachfolgenutzung wird gleichfalls auch über den Ersatzbau für die Kindertagesstätten Pavillon und Traumland zu entscheiden sein.

Für die Sportanlage in der Schützenallee soll sowohl ein Kunstrasenplatz angelegt als auch die Flutlichtanlage ergänzt werden. Hierfür wurden entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt.

Die Straßenausbaumaßnahmen Uhlenhorst und Sachsenwaldring befinden sich in der Umsetzung. Investive Auszahlungen und Beiträge sind im Haushaltsplan veranschlagt.

Die Kindertagesstätte Kichererbse erfährt aktuell einen Ersatzbau auf dem Gelände Buschkoppel. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Im weiteren Verlauf wird über die Nachfolgenutzung des Grundstücks zu entscheiden sein.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwarzenbek ist weiterhin ein Erweiterungs- bzw. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Planung, da das bisherige Gebäude mittlerweile nicht

mehr den Größenanforderungen entspricht. Im Zuge des Erweiterungs- bzw. Neubaus wird auch über die zukünftige Straßenführung Lauenburger Straße / Meiereistraße zu entscheiden sein.

Für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes am Bahnhof Schwarzenbek ist eine Machbarkeitsstudie erarbeitet worden. Mit der Umsetzung würden auch Auszahlungen aus dem städtischen Haushalt zu leisten sein.

Die Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in Schwarzenbek liegt zwischenzeitlich vor. Sofern am Standort Schwarzenbek ein Hallenbad realisiert werden soll, führt dies zu weiteren finanziellen Belastungen. Sowohl die Baumaßnahme als auch der spätere Betrieb der Einrichtung wären aus dem städtischen Haushalt zu bezuschussen.

Die Schulentwicklungsplanung wurde durch ein externes Beratungsunternehmen für die Jahre 2018 bis 2023/24 fortgeschrieben. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung soll die (fortgeschriebene) Schulentwicklungsplanung als künftige Beratungsgrundlage dienen. Aus der Schulentwicklungsplanung heraus ergibt sich insbesondere die Notwendigkeit, auf die Entwicklung der beiden Grundschulen im Stadtgebiet (Grundschulteil der Grund- und Gemeinschaftsschule, Grundschule Nordost) Einfluss zu nehmen. Dies beinhaltet insbesondere die räumlichen Kapazitäten und Potenziale der Standorte.

Die Grund- und Gemeinschaftsschule als auch das Gymnasium werden im Laufe der nächsten Haushaltsjahre digital ausgestattet werden. Hierzu zählt in der ersten Phase die Ausstattung mit WLAN und Beamern; die notwendige Vernetzung wird vorgenommen.

Für das Kindertagesstättenjahr 2018/19 wurde eine Gebührenerhöhung durch die Stadtverordnetenversammlung ausgesetzt. Es wird darüber zu entscheiden sein, ob die Aussetzung (und damit Finanzierung über den städtischen Haushalt) bis zur Schaffung einer landesweiten Regelung fortgeführt wird.

## **2.6 Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt**

Es liegen keine besonderen Umstände vor, die ein nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.



## 2.7 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind (Betrag und Art)

### Erträge:

Konto	Art	Betrag TEUR
40130000	Gewerbesteuer	10.626
40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.418
40120000	Grundsteuer B	2.535
41110000	Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft	2.235
44820000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Gemeinden und Gemeindeverbände)	1.430
40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.156
41120000	Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben	777
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	715
40510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	639
44850000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen)	601
41620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	542
45110000	Konzessionsabgaben	484
45730000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	451
45821100	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	393
44610000	Ersatzleistungen für Schadensfälle, Regressansprüche	321
44110000	Mieten und Pachten	292
41430000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Zweckverbände)	251
41420000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gemeinden und Gemeindeverbände)	217
45827000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung	212
40310000	Vergnügungssteuer	186
41310000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	179
43110000	Verwaltungsgebühren	162
41410000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Land)	131
44880000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Übrige Bereiche)	128

44830000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Zweckverbände)	117
44870000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Private Unternehmen)	110
40320000	Hundesteuer	99
43710000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	82
45410000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	82
44821000	Personalkostenerstattungen	63
41400000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Bund)	54
41480000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Übrige Bereiche)	52
44611300	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47
45621200	Zwangsgelder, Mahn- u. Beitreibungsgebühren	46
45820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	41
43211600	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte - Kulturelle Veranstaltungen	40
45611000	Buß- und Zwangsgelder - OWI	36
44111000	Erbbauszinsen	29
43213000	Einspeisevergütung Strom	29
44810000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Land)	29
44611000	Ersatzleistung für ordnungsrechtliche Maßnahmen	28
45650000	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	27

### **Aufwendungen:**

<b>Konto</b>	<b>Art</b>	<b>Betrag TEUR</b>
53720000	Kreisumlage	6.649
50120000	Dienstaufwendungen - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.735
53180000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Übrige Bereiche)	2.620
57112000	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.399
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.251
53410000	Gewerbesteuerumlage	1.557
52310000	Mieten und Pachten	1.062
53130000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Zweckverbände)	1.062
50320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	952

52410000	Bewirtschaftung der Grundstücke	942
55171100	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (PPP Gymnasium)	687
54520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Gemeinden und Gemeindeverbände)	554
54930000	Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	541
52211110	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Gehwege und Fahrbahnen	398
50220000	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	323
54317000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	279
54950000	Aufwendungen aus der Zuführung zur Finanzausgleichsrückstellung	268
54290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	248
52711700	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Öffentlicher Anteil Oberflächenentwässerung	230
50110000	Dienstaufwendungen - Beamtinnen und Beamte	219
53230000	Schuldendiensthilfen (Zweckverbände)	203
50210000	Beiträge zu Versorgungskassen - Beamtinnen und Beamte	201
55170000	Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	195
50510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	187
52710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	177
52110101	Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen - Rathaus	170
55171110	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (PPP Sporthalle Gymnasium)	165
51410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Ruhestand)	157
52711500	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Strom Straßenbeleuchtung	153
54411000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - Versicherung von Personen	137
54900000	Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	120
54310000	Geschäftsaufwendungen	119
52211600	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Grünanlagen	99
52211000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Beleuchtung	96
54210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	95

52320000	Leasing	90
52110108	Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen - GGS Gebäudeteil ehem. Gymnasium	85
52712500	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Softwarepflege	84
52911400	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Lehr- und Unterrichtsmaterial	84
51110000	Versorgungsaufwendungen - Beamtinnen und Beamte (Ruhestand)	81
52511000	Haltung von Fahrzeugen - Wartung / Reparatur	79
53120000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gemeinden und Gemeindeverbände)	62
52210000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	57
53121000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gemeinden und Gemeindeverbände) - Tagespflegefinanzierung	52
52110107	Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen - GGS Gebäudeteil Breslauer Str.	52
55160000	Zinsaufwendungen (Sonstige öffentliche Sonderrechnungen)	51
52711300	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ergänzung und Unterhaltung von Geräten	48
52711200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ergänzung und Unterhaltung Einrichtung	47
54510000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Land)	47
54730300	Wertveränderungen auf Forderungen - Einstellung Einzelwert- berichtigung	46
52212500	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Sportplatz	44
52712600	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Medienetat	43
52110105	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen - Gymnasium	42
52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	41
50190000	Dienstaufwendungen - Sonstige Beschäftigungsentgelte	41
52110112	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen - Sporthalle GGS Berliner Str.	39
52110104	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen - Feuerwehr	38
50610000	Zuführungen zur Beihilferückstellung für Beschäftigte	37
52110125	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen - Bauhof	36
52511100	Haltung von Fahrzeugen - Treibstoff	36
53181700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Übrige Bereiche) - Verschiedene Organisationen	35

52912300	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Durchführung von Ganztagsangeboten	33
57310000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	33
54570000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Private Unternehmen)	33
52311000	Miete und Pachten - Kopiergeräte	33
57111000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	32
52610000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	31
52621600	Aus- und Fortbildung, Umschulung - Fortbildung	30
52712400	Ordnungsrechtliche Maßnahmen	30
52311110	Erbbauszinsen	28
54720000	Wertveränderung bei Finanzanlagen	26
57311000	Abschreibungen auf Forderungen	26
52110128	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen - BHKW	26
54314200	Post- und Fernmeldegebühren - Porto	25
52110130	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen - Sammelunterkunft Asyl (Berliner Str.)	25

## **2.8 Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden**

Vom Grundsatz der Einzelbewertung wurde im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung abgewichen. Hier wurden für einzelne Anlagegüter Sachgesamtheiten und Festwerte gebildet; eine Übersicht über die tatsächlich gebildeten Festwerte ist als Anlage diesem Anhang beigefügt.

## **2.9 Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“ und „Sonstige Rückstellungen“, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt**

In der Sonderrücklage sind zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2018 Beträge für die Ablösung der Herstellungspflicht von Stellplätzen nach § 50 Abs. 5 und 6 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein in Höhe von 142 TEUR eingestellt.

Angaben zu den Sonderposten und sonstigen Rückstellungen können der Textziffer 2.3.2 Passiva, Bilanzposition 2 – Sonderposten – entnommen werden.

## **2.10 Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen**

Es wurde bei neu erworbenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Abweichungen von den VV-Abschreibungen ergeben sich tlw. bei Anlagegütern, die vor Einführung der Doppik erworben und bewertet wurden (Feuerwehrfahrzeuge, EDV-Geräte), sowie bei dem Erwerb von gebrauchten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Alle Abweichungen sind in der Anlagenbuchhaltung hinterlegt und begründet.

## **2.11 Angabe von noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen**

Fehlanzeige.

## **2.12 Angabe von Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht in Anspruch genommen.

## **2.13 Umrechnung von Fremdwährungen**

Rechtsgeschäfte in Fremdwährungen wurden nicht getätigt.

# **3 Übersichten**

## **3.1 Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte**

Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

## **3.2 Anlagenspiegel**

Auf die Anlage 2 wird verwiesen.

## **3.3 Forderungsspiegel**

Auf die Anlage 3 wird verwiesen.

## **3.4 Verbindlichkeitspiegel**

Auf die Anlage 4 wird verwiesen.

### **3.5      Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen**

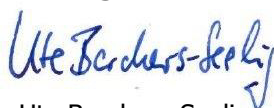
Auf die Anlage 5 wird verwiesen.

### **3.6      Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, usw.**

Auf die Anlage 6 wird verwiesen.

Schwarzenbek, 14. Mai 2019

**S t a d t   S c h w a r z e n b e k**  
**- Die Bürgermeisterin -**

A handwritten signature in blue ink, reading "Ute Borchers-Seelig". The signature is written in a cursive style with a small flourish at the end.

Ute Borchers-Seelig  
Bürgermeisterin

**Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte 2018**

InvNr	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Konto-Nr.	Anzahl	Einheit	Anschaff.-Wert	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Restbuchwert
00000420	Arbeitsplätze	11125	08000000	26	Stück	45.392,88 €	0,00 €	0,00 €	45.392,88 €
00000421	Arbeitsplätze	11125	08000000	5	Stück	19.905,15 €	0,00 €	0,00 €	19.905,15 €
00000422	Arbeitsplätze	11125	08000000	3	Stück	10.527,78 €	0,00 €	0,00 €	10.527,78 €
00000441	Einwohnermeldeamt Zi. 225	11125	08000000	1	Stück	8.263,67 €	0,00 €	0,00 €	8.263,67 €
00000443	Bürgermeisterbüro Zi. 304	11125	08000000	1	Stück	3.552,86 €	0,00 €	0,00 €	3.552,86 €
00000510	Schulbücher	21822	08000000	1	Stück	32.925,00 €	0,00 €	0,00 €	32.925,00 €
00000511	Schulbücher	21701	08000000	1	Stück	71.790,00 €	0,00 €	0,00 €	71.790,00 €
00000512	Schulbücher	22101	08000000	0	Stück	3.060,00 €	-3.060,00 €	0,00 €	0,00 €
00000513	Schulbücher	21821	08000000	1	Stück	40.074,00 €	0,00 €	0,00 €	40.074,00 €
00000519	Werkzeug, Arbeitsgeräte	57302	07000000	19	Stück	3.800,00 €	0,00 €	0,00 €	3.800,00 €
00000523	Tische und Stühle Zi. P6	21821	08000000	44	Stück	3.250,12 €	0,00 €	0,00 €	3.250,12 €
00000535	Funkmeldegeräte	12601	07000000	0	Stück	18.949,46 €	-18.949,46 €	0,00 €	0,00 €
00000577	allg. Spiel- und Sportgeräte Halle	42401	08000000	0	Stück	1.067,18 €	-1.067,18 €	0,00 €	0,00 €
00000669	Klassensätze	21821	08000000	18	Stück	46.015,20 €	0,00 €	0,00 €	46.015,20 €
00000670	Klassensätze	21821	08000000	6	Stück	15.338,40 €	0,00 €	0,00 €	15.338,40 €
00000671	Klassensätze	21821	08000000	5	Stück	12.782,00 €	0,00 €	0,00 €	12.782,00 €
00001722	Bestand Bücher und CDs Zi. 105	27201	08000000	1	Stück	18.200,00 €	0,00 €	0,00 €	18.200,00 €
00001723	Bestand DVDs Zi. 105	27201	08000000	1	Stück	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
00001724	Bestand Zeitschriften Zi. 105	27201	08000000	1	Stück	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
00002060	Arbeitskleider Hausmeister	11125	07000000	48	Stück	2.257,35 €	0,00 €	0,00 €	2.257,35 €
00002063	Schutzkleidung FFW	12601	07000000	0	Stück	88.733,89 €	-88.733,89 €	0,00 €	0,00 €
00002064	Unifom FFW	12601	07000000	0	Stück	11.007,06 €	-11.007,06 €	0,00 €	0,00 €
00002066	Arbeitsplatz Dreierzimmer Zi. 320	11125	08000000	1	Stück	4.989,29 €	0,00 €	0,00 €	4.989,29 €
00003032	1-er Schülertisch	21821	08000000	676	Stück	21.138,72 €	0,00 €	0,00 €	21.138,72 €
00003033	2- er Schülertisch	21821	08000000	42	Stück	1.278,48 €	0,00 €	0,00 €	1.278,48 €
00003034	Lehrerstuhl	21821	08000000	63	Stück	3.156,70 €	0,00 €	0,00 €	3.156,70 €
00003035	Lehrtisch	21821	08000000	29	Stück	4.873,87 €	0,00 €	0,00 €	4.873,87 €
00003036	Schülerstuhl	21821	08000000	1.161	Stück	30.326,90 €	0,00 €	583,64 €	29.743,26 €
00003037	2-türiger Schrank	21821	08000000	117	Stück	35.457,80 €	0,00 €	0,00 €	35.457,80 €
00003038	OHP+Wagen	21821	08000000	26	Stück	4.015,96 €	0,00 €	0,00 €	4.015,96 €
00003094	Bürostuhl	21821	08000000	20	Stück	6.525,10 €	0,00 €	0,00 €	6.525,10 €
00003099	Rechner + Flachbildschirm	21821	08000000	152	Stück	16.097,43 €	0,00 €	973,52 €	15.123,91 €
00003100	Schreibtisch	21821	08000000	16	Stück	2.548,89 €	0,00 €	299,77 €	2.249,12 €
00003101	Rollcontainer	21821	08000000	15	Stück	3.238,11 €	0,00 €	0,00 €	3.238,11 €
00003103	Besucherstühle	21821	08000000	76	Stück	14.678,07 €	0,00 €	640,56 €	14.037,51 €



**Übersicht über gebildete Sachgesamtheiten und Festwerte 2018**

<b>InvNr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Produkt-Nr.</b>	<b>Konto-Nr.</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Einheit</b>	<b>Anschaff.-Wert</b>	<b>Zu-/Abgänge</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Restbuchwert</b>
00003104	Tisch, rund	21821	08000000	15	Stück	3.841,07 €	0,00 €	127,16 €	3.713,91 €
00003105	Konferenztisch	21821	08000000	19	Stück	3.450,95 €	0,00 €	0,00 €	3.450,95 €
00003106	Tisch, rechteckig	21821	08000000	88	Stück	12.703,69 €	0,00 €	0,00 €	12.703,69 €
00003107	Ecktische	21821	08000000	54	Stück	5.466,77 €	0,00 €	0,00 €	5.466,77 €
00003108	Tisch, quadratisch	21821	08000000	50	Stück	4.754,88 €	0,00 €	0,00 €	4.754,88 €
00003109	Drehstuhl mit Rollen	21821	08000000	233	Stück	19.018,33 €	0,00 €	1.134,59 €	17.883,74 €
00003110	Lehrerdrehstuhl mit Rollen	21821	08000000	22	Stück	2.071,98 €	0,00 €	0,00 €	2.071,98 €
00003111	Hocker Zi. 203	21821	08000000	75	Stück	2.776,09 €	0,00 €	0,00 €	2.776,09 €
00003112	Halbschrank m. Querroladen	21821	08000000	8	Stück	3.839,03 €	0,00 €	0,00 €	3.839,03 €
00003113	Halbschrank	21821	08000000	20	Stück	3.401,99 €	0,00 €	0,00 €	3.401,99 €
00003114	Halbschrank m. Schiebetüren	21821	08000000	28	Stück	5.498,39 €	0,00 €	0,00 €	5.498,39 €
00003115	Regalschrank	21821	08000000	29	Stück	8.414,20 €	0,00 €	0,00 €	8.414,20 €
00003116	1-türiger Schrank	21821	08910000	3	Stück	391,21 €	0,00 €	391,21 €	0,00 €
00003120	Regale, hoch	21821	08000000	34	Stück	4.054,16 €	0,00 €	0,00 €	4.054,16 €
00003121	Regale, tief	21821	08000000	10	Stück	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
<b>Summe</b>						<b>694.400,06 €</b>	<b>-122.817,59 €</b>	<b>4.150,45 €</b>	<b>567.432,02 €</b>

# Anlagenpiegel 2018

12.04.2019 12:25:06  
Nutzer: 00020 Jahn

01 Stadt Schwarzenbek

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2018	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2018	2018	2018	2018	2018	2018			2018	2018 <sup>1</sup>	am Ende 2017		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>	
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	324.349,63	15.642,32	0,00	0,00	339.991,95	253.239,50	32.069,68 0,00	0,00	285.309,18	54.682,77	71.110,13	9,43 %	16,08 %
02-09	1.2 Sachanlagen	119.423.715,50	2.670.904,54	42.209,52	0,00	122.052.410,52	43.162.869,68	2.397.874,93 0,00	14.928,65	45.545.815,96	76.506.594,56	76.260.845,82		
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.251.416,61	3.654,00	9,60	9.927,26	1.264.988,27	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	1.264.988,27	1.251.416,61		
021	1.2.1.1 Grünflächen	161.688,96	3.654,00	0,00	0,00	165.342,96	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	165.342,96	161.688,96	0,00 %	100,00 %
022	1.2.1.2 Ackerland	390.790,83	0,00	9,60	-26.951,31	363.829,92	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	363.829,92	390.790,83	0,00 %	100,00 %
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	122.287,21	0,00	0,00	36.878,57	159.165,78	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	159.165,78	122.287,21	0,00 %	100,00 %
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	576.649,61	0,00	0,00	0,00	576.649,61	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	576.649,61	576.649,61	0,00 %	100,00 %
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.444.725,00	18.605,29	19.796,20	11.816,09	60.455.350,18	14.089.944,87	1.113.297,12 0,00	0,00	15.203.241,99	45.252.108,19	46.354.780,13		
032	1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.641.729,01	18.605,29	0,00	73.908,12	3.734.242,42	874.381,12	90.064,50 0,00	0,00	964.445,62	2.769.796,80	2.767.347,89	2,41 %	74,17 %
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	31.648.817,17	0,00	0,00	0,00	31.648.817,17	6.857.121,80	609.403,29 0,00	0,00	7.466.525,09	24.182.292,08	24.791.695,37	1,93 %	76,41 %

# Anlagenpiegel 2018

12.04.2019 12:25:06

01 Stadt Schwarzenbek

Nutzer: 00020 Jahn

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangsstand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Abschreibungen Zuschreibungen	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz <sup>4</sup>	Durchschnittlicher Restbuchwert <sup>5</sup>
		2018	2018	2018	2018	2018	2018			2018	2018 <sup>1</sup>	am Ende 2017		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>	
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
031	1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	808.266,00	0,00	19.796,20	0,00	788.469,80	21.235,06	7.963,04 0,00	0,00	29.198,10	759.271,70	787.030,94	1,01 %	96,30 %
034	1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	24.345.912,82	0,00	0,00	-62.092,03	24.283.820,79	6.337.206,89	405.866,29 0,00	0,00	6.743.073,18	17.540.747,61	18.008.705,93	1,67 %	72,23 %
<b>04</b>	<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>44.903.667,41</b>	<b>168.516,39</b>	<b>0,00</b>	<b>26.749,53</b>	<b>45.098.933,33</b>	<b>22.021.265,92</b>	<b>657.693,68</b> <b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.678.959,60</b>	<b>22.419.973,73</b>	<b>22.882.401,49</b>		
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.274.063,44	20.178,00	0,00	0,00	11.294.241,44	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	11.294.241,44	11.274.063,44	0,00 %	100,00 %
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	335.841,65	0,00	0,00	26.749,53	362.591,18	21.055,56	5.495,46 0,00	0,00	26.551,02	336.040,16	314.786,09	1,52 %	92,68 %
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	10.658,71	0,00	0,00	10.658,71	0,00	77,67 0,00	0,00	77,67	10.581,04	0,00	0,73 %	99,27 %
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	33.171.951,86	137.679,68	0,00	0,00	33.309.631,54	21.929.755,98	646.030,08 0,00	0,00	22.575.786,06	10.733.845,48	11.242.195,88	1,94 %	32,22 %
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	121.810,46	0,00	0,00	0,00	121.810,46	70.454,38	6.090,47 0,00	0,00	76.544,85	45.265,61	51.356,08	5,00 %	37,16 %
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.135.733,63	0,00	0,00	151.620,80	3.287.354,43	1.239.233,17	90.229,25 0,00	0,00	1.329.462,42	1.957.892,01	1.896.500,46	2,74 %	59,56 %

# Anlagenpiegel 2018

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen <sup>2</sup>	Endstand	Anfangs- stand	Zugang <sup>3</sup> , d.h. Ab- schrei- bungen Zuschreibu- ngen 2018	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte	Restbuch- werte am Ende 2017	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz <sup>4</sup>	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert <sup>5</sup>
		2018	2018	2018	2018	2018	2018			2018	2018 <sup>1</sup>			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. <sup>7</sup>	v. H. <sup>7</sup>	
1 <sup>6</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	275,00	100,00 0,00	0,00	375,00	125,00	225,00	20,00 %	25,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.451.316,83	187.341,49	16.744,01	423.381,51	5.045.295,82	2.644.791,17	332.570,63 0,00	14.928,65	2.962.433,15	2.082.862,67	1.806.525,66	6,59 %	41,28 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.761.538,24	127.307,16	0,00	0,00	4.888.845,40	3.167.359,55	203.984,25 0,00	0,00	3.371.343,80	1.517.501,60	1.594.178,69	4,17 %	31,04 %
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	474.817,78	2.165.480,21	5.659,71	-623.495,19	2.011.143,09	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	2.011.143,09	474.817,78	0,00 %	100,00 %

<sup>1</sup> Spalte 7 ./ Spalte 11.

<sup>2</sup> Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere

<sup>3</sup> Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.

<sup>4</sup> (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.

<sup>5</sup> (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.

<sup>6</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>7</sup> mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.



## Forderungsspiegel

Art der Forderung <sup>1</sup>		Gesamtbetrag 2018 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag 2017 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 <sup>3</sup>	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	98.276,76	98.276,76	0,00	0,00	109.425,62
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.308.599,41	1.307.694,43	904,98	0,00	1.641.764,07
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	243.983,17	243.983,17	0,00	0,00	166.533,06
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	177.376,86	175.847,53	1.529,33	0,00	140.819,44
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.091,00	2.091,00	0,00	0,00	9.558,57
	<b>Summe</b>	<b>1.830.327,20</b>	<b>1.827.892,89</b>	<b>2.434,31</b>	<b>0,00</b>	<b>2.068.100,76</b>

Im Forderungsspiegel werden die Forderungen nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen, d. h. zweifelhafte (wertberichtigte) Forderungen werden vollständig dargestellt.

In den o. a. Beträgen sind folgende Forderungen enthalten, die als zweifelhaft qualifiziert wurden:

161		3.062,38
169		256.445,48
179		361,21

Innerhalb der Bilanz erfolgt der Forderungsausweis nach dem Nettoprinzip, so dass der dort ausgewiesene Forderungsbestand um die zweifelhaften Forderungen wertberichtigt wurde:

161	Bilanzausweis	95.214,38	
	+ zweifelhafte Forderungen	3.062,38	<b>98.276,76</b>
169	Bilanzausweis	1.052.153,93	
	+ zweifelhafte Forderungen	256.445,48	<b>1.308.599,41</b>
179	Bilanzausweis	177.015,65	
	+ zweifelhafte Forderungen	361,21	<b>177.376,86</b>

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem letzten Fälligkeit der einzelnen Forderung

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.



## Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit <sup>1</sup>		Gesamtbetrag 2018 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit <sup>2</sup> von			Gesamtbetrag 2017 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 <sup>3</sup>	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.753.844,27	895.799,08	832.230,00	10.025.815,19	11.468.549,82
321_	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321_	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	2.169.101,87	0,00	0,00	2.169.101,87	2.350.423,57
321_	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	9.584.742,40	895.799,08	832.230,00	7.856.713,32	9.118.126,25
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	15.073.865,20	0,00	0,00	15.073.865,20	15.756.338,67
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.047.422,41	1.047.422,41	0,00	0,00	907.352,56
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	58.171,33	58.171,33	0,00	0,00	36.168,45
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	491.665,97	416.292,10	0,00	75.373,87	1.473.675,38
	<b>Summe</b>	<b>28.424.969,18</b>	<b>2.417.684,92</b>	<b>832.230,00</b>	<b>25.175.054,26</b>	<b>29.642.084,88</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanz pos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung:					
	<b>Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek</b>					
	- aus Krediten	2.280.936,93	198.077,80	793.399,28	1.289.459,85	2.479.014,73
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Stadtwerke Schwarzenbek GmbH</b>					
	- aus Krediten	230.779,84	10.602,36	43.079,92	177.097,56	243.025,31
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)



## Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

### I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>	<b>834.571,36</b>	<b>834.571,36</b>	<b>0,00</b>
11102	Gleichstellungsbeauftragte	250,00	250,00	0,00
11111	Gemeindeorgane und -vertretung, Öffentlichkeitsarbeit	1.305,57	1.305,57	0,00
11119	Städtepartnerschaften	3.300,00	3.300,00	0,00
11125	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	43.033,29	43.033,29	0,00
11126	Verwaltungsgebäude Allensteiner Str.	9.580,30	9.580,30	0,00
11132	Bauen und Umwelt mit Gebäudemanagement	777.102,20	777.102,20	0,00
<b>126</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>2.150,00</b>	<b>2.150,00</b>	<b>0,00</b>
12601	Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	2.150,00	2.150,00	0,00
<b>217</b>	<b>Gymnasien, Kollegs</b>	<b>9.600,00</b>	<b>9.600,00</b>	<b>0,00</b>
21701	Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	9.600,00	9.600,00	0,00
<b>218</b>	<b>Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen</b>	<b>12.343,83</b>	<b>12.343,83</b>	<b>0,00</b>
21821	Grund- und Gemeinschaftsschule	12.343,83	12.343,83	0,00
<b>221</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>1,97</b>	<b>1,97</b>	<b>0,00</b>
22101	Förderzentrum Centa Wulf	1,97	1,97	0,00
<b>272</b>	<b>Büchereien</b>	<b>6.451,34</b>	<b>6.451,34</b>	<b>0,00</b>
27201	Stadtbücherei Schwarzenbek	6.451,34	6.451,34	0,00
<b>313</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>	<b>6.570,40</b>	<b>6.570,40</b>	<b>0,00</b>
31300	Leistungen für Asylbewerber	6.570,40	6.570,40	0,00
<b>331</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	<b>895,00</b>	<b>895,00</b>	<b>0,00</b>
33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	895,00	895,00	0,00
<b>366</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>	<b>6.224,56</b>	<b>6.224,56</b>	<b>0,00</b>
36603	Spielplätze, Unterstände und Freizeitflächen	6.224,56	6.224,56	0,00
<b>424</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>881,77</b>	<b>881,77</b>	<b>0,00</b>
42402	Sportplatz Schützenallee	881,77	881,77	0,00
<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>67.064,00</b>	<b>67.064,00</b>	<b>0,00</b>
51101	Stadtplanung	67.064,00	67.064,00	0,00
<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>10.772,15</b>	<b>10.772,15</b>	<b>0,00</b>
54101	Straßenbeleuchtung	3.196,18	3.196,18	0,00
54102	Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	7.575,97	7.575,97	0,00
<b>551</b>	<b>Öffentliches Grün / Landschaftsbau</b>	<b>27.241,81</b>	<b>27.241,81</b>	<b>0,00</b>
55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	27.241,81	27.241,81	0,00
<b>561</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	<b>35.208,61</b>	<b>35.208,61</b>	<b>0,00</b>
56102	Klimaschutz	35.208,61	35.208,61	0,00
<b>611</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen</b>	<b>268.395,00</b>	<b>268.395,00</b>	<b>0,00</b>
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	268.395,00	268.395,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>1.288.371,80</b>	<b>1.288.371,80</b>	<b>0,00</b>

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>	<b>136.210,24</b>	<b>136.210,24</b>	<b>0,00</b>
11125	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	85.937,15	85.937,15	0,00
11126	Verwaltungsgebäude Allensteiner Str.	46.657,83	46.657,83	0,00
11161	Finanzmanagement	3.615,26	3.615,26	0,00
<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>4.985,73</b>	<b>4.985,73</b>	<b>0,00</b>
12201	Ordnungsaufgaben	4.985,73	4.985,73	0,00
<b>126</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>538.391,45</b>	<b>538.391,45</b>	<b>0,00</b>
12601	Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek	538.391,45	538.391,45	0,00
<b>217</b>	<b>Gymnasien, Kollegs</b>	<b>3.079,42</b>	<b>3.079,42</b>	<b>0,00</b>
21701	Gymnasium Schwarzenbek - Europaschule	3.079,42	3.079,42	0,00
<b>218</b>	<b>Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen</b>	<b>1.152.239,22</b>	<b>1.152.239,22</b>	<b>0,00</b>
21821	Grund- und Gemeinschaftsschule	9.960,00	9.960,00	0,00
21822	GGs - Gebäudeteil: Breslauer Str.	148.000,92	148.000,92	0,00
21823	GGs - Gebäudeteil: Berliner Str.	994.278,30	994.278,30	0,00
<b>221</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>392,63</b>	<b>392,63</b>	<b>0,00</b>
22101	Förderzentrum Centa Wulf	392,63	392,63	0,00
<b>272</b>	<b>Büchereien</b>	<b>153.457,60</b>	<b>153.457,60</b>	<b>0,00</b>
27201	Stadtbücherei Schwarzenbek	153.457,60	153.457,60	0,00
<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	<b>4.225.155,73</b>	<b>4.225.155,73</b>	<b>0,00</b>
36511	Kindertagesstätte Kichererbse NEUBAU	4.225.155,73	4.225.155,73	0,00
<b>424</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>275.806,79</b>	<b>275.806,79</b>	<b>0,00</b>
42402	Sportplatz Schützenallee	275.806,79	275.806,79	0,00
<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>
51101	Stadtplanung	100.000,00	100.000,00	0,00
<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>1.988.421,27</b>	<b>1.988.421,27</b>	<b>0,00</b>
54101	Straßenbeleuchtung	1.153.878,19	1.153.878,19	0,00
54102	Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)	834.543,08	834.543,08	0,00
<b>546</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>	<b>126.405,12</b>	<b>126.405,12</b>	<b>0,00</b>
54601	Parkeinrichtungen	126.405,12	126.405,12	0,00
<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	<b>31.858,12</b>	<b>31.858,12</b>	<b>0,00</b>
57302	Bauhof	31.858,12	31.858,12	0,00
<b>Summe</b>		<b>8.736.403,32</b>	<b>8.736.403,32</b>	<b>0,00</b>



**Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften,  
Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach  
§ 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der  
öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände**

Name	Stammkapital	Anteil der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahresergebnis 2018 in TEUR
	in TEUR	in TEUR	%	2016 in TEUR	2017 in TEUR	HH-Plan 2018 in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I. Sondervermögen</b>							
1) Eigenbetrieb Abwasser	1.000,00	1.000,00	100,00	0	0	+105	0
<b>II. Zweckverbände</b>							
1) Schulverband Schwarzenbek Nordost	/	/	/	-993	-974	-1.128	-1.061
<b>III. Gesellschaften</b>							
1) Stadtwerke Schwarzenbek GmbH	500,00	500,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2) Kreismusikschule GmbH	25,58	0,87	3,40	0,00	0,00	0,00	0,00
3) BQG Herzogtum Lauenburg mbH	37,58	1,53	4,08	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
1) -	/	/	/	/	/	/	/
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>							
1) -	/	/	/	/	/	/	/
<b>VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der ö.-r. Sparkassen</b>							
1) -	/	/	/	/	/	/	/